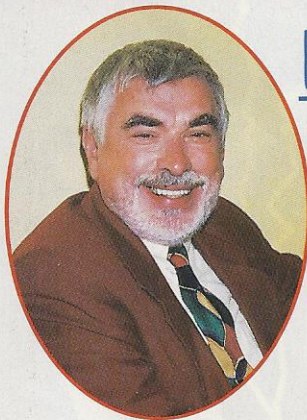


## Heinz Siebeneicher

# Auf leisen Sohlen zum Publikums- Liebling



Große Worte waren nie seine Stärke. Es sind mehr die leiseren, menschlicheren und charmanten Töne, die Heinz Siebeneicher zum Schwarm vieler Volksmusik-Anhänger werden ließen. Zehn Jahre lang „Vom Telefon zum Mikrofon“, „Bodensee-Platzkonzert“, „Freiburger Wunschkonzert“ oder die Fernsehsendung „Fröhlicher Alltag“. Kein Wunder, daß der Südwestfunk in seiner Hauszeitschrift „Journal“ über den in Baden-Baden wohnenden Heinz Siebeneicher schreibt:

Fotos: Michael Vastag



Heinz Siebeneicher im Gespräch mit  
**MEINE MELODIE-Redakteur Rolf Esch**  
in Todtmoos im Schwarzwald

„Unser Mann fürs Volkstümliche“. „Inzwischen bin ich seit dreißig Jahren dabei“, erzählt der Moderator mit dem Stoppelhaar und dem grauen Bart am Rande einer Fernsehaufzeichnung in der Medienprovinz Todtmoos. Doch hier im tiefen Schwarzwald kennt und schätzt ihn fast jeder.

Das Ergebnis des Talents, mit Menschen plaudern zu können. Und auch mit Schwierigkeiten fertig zu werden. Heinz Siebeneicher erlitt im Januar 1983 einen Herzinfarkt. Doch den hat der in dritter Ehe Verheiratete ebenso gut überstanden wie zwei Scheidun-

gen. „Meine erste Frau empfing ihren Liebhaber immer dann, wenn ich live auf Sendung war. Solange mich beide im Radio hörten, konnte ich schließlich nicht überraschend zur Tür hereinkommen“, erzählt Heinz Siebenei-

cher und kann heute über die Dreistigkeit lachen. Ans Aufhören denkt der Charmeur, der Anfang des Jahres seinen 60. Geburtstag feierte, noch lange nicht. „Warum sollte ich? Mir macht's doch so viel Spaß!“

Heinz Siebeneicher: Sechzig Jahre und kein bißchen volksmusikmüde

